

Friedrichsdorfer Obstbaumbestellung 2023



AG Streuobst der NABU Ortsgruppe Friedrichsdorf

Informationsblatt

Die Aktion „Friedrichsdorfer Obstbaumbestellung“ dient in erster Linie der Erhaltung der lokalen Streuobstbestände. Dies sind Wiesen in der Feldflur, die traditionell mit Obstbaum-Hochstämmen bestockt sind und als Wiese oder Weide genutzt werden. Die Arbeitsgemeinschaft AG Streuobst der NABU Ortsgruppe Friedrichsdorf möchte Ihnen mit der Obstbaumsammelbestellung wertvolle BIOLAND-Obstbäume anbieten. **Das Bestellformular kann von der Internetseite der Stadt Friedrichsdorf heruntergeladen werden oder ist im Foyer des Friedrichsdorfer Rathauses erhältlich.**

Hochstamm:

Ansatz der Baumkrone mindestens 1,80 m über dem Boden.

Halbstamm:

Ansatz der Baumkrone mindestens 1,20 m über dem Boden.

Sämlingsunterlage

Obstbäume auf Sämlingsunterlage sind stark wachsend und können als Hochstamm und auch als Halbstamm (!!) einen Kronendurchmesser von 8 – 10 m erreichen. Die Bäume sind relativ unempfindlich gegen Krankheiten und Schädlinge und erreichen bei guter Pflege ein relativ hohes Alter (z.B. Apfel 80 J., Birne mind. 100 J).

MM 106 – Unterlage

Obstbäume auf einer MM 106-Unterlage sind schwach wachsend; sie kommen früh in den Ertrag, werden dafür aber nicht so alt, für Hausgärten geeignet, für Streuobstbestände ungeeignet.

Der richtige Pflanzabstand:

Obstbäume auf Sämlingsunterlage sind stark wachsend und brauchen daher viel Platz! Der Pflanzabstand sollte 8 -10 Metern betragen. Für kleine Hausgärten eignen sich nur Halbstämme auf einer schwach wachsenden MM 106 Unterlage.

Tipps zur Pflanzung:

Das Pflanzloch sollte wesentlich größer als die Wurzel sein. Zuerst wird der Baumpfahl in das Pflanzloch geschlagen und erst danach der Baum in das Pflanzloch gestellt. Der Baumpfahl, der bis zum Kronenansatz reichen soll, gibt den jungen Bäumen Halt, so dass sie sich gut verwurzeln können. Zur Bodenverbesserung sollte der Aushub mit Kompost gemischt werden (Achtung: die Grasnarbe darf nicht in das Bodenmaterial eingearbeitet werden). Die Veredelungsstelle (Verdickung am Stammfuß) soll 10 cm über dem Boden liegen; alle Wurzeln müssen mit Erde bedeckt sein.

Baumschutz:

Obstbäume in der Landschaft sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Daher wird in den ersten Jahren ein Verbissschutz um den Stamm gelegt. Bei Beweidung müssen die Bäume zusätzlich gegen das Weidevieh geschützt werden. In den ersten Jahren sind die Jungbäume empfindlich gegen Trockenheit. In Trockenperioden bitte unbedingt ausreichend wässern!

Ein anschauliches Video mit Pflanzanleitung finden Sie unter dem Link: <https://biobaumversand.de/>

Annahmeschluss der Bestellungen: Samstag, der 4. November 2023

Bitte senden Sie das Bestellformular an Barbara Völksen, Vor der Höhe 29, 61381 Friedrichsdorf, oder als Scan per Email an barbara.voelksen@outlook.de, Betreff: Obstbaumbestellung 2023, bei Rückfragen Telefon 01577 - 83 40 365

Abgabe der bestellten Obstbäume: Samstag, der 18. Nov. 9:00 - 11:00 UHR
Stadtwerke Friedrichsdorf, Färberstr. 13-15, 61381 Friedrichsdorf